Inhalt

1	Uns	ere Sprache	1
	1.1	Kirchenlieder	2
		1.1.1 Zeugnis der Gemeindefrömmigkeit	3
		1.1.2 Zeugnis der sprachlichen Entwicklung	5
	1.2	Bibelsprache	8
		1.2.1 Das Versprechen bei Martin Luther	10
	1.3	Verheißung und Versprechen heute	12
2	Die	Sprechakt-Theorie	15
	2.1	Woran Versprechen scheitern können	16
	2.2	Diskussion der Glückensbedingungen	23
	2.3	Zur Entstehung der Sprechakt-Theorie	31
		2.3.1 Grundzüge der Sprechakt-Theorie nach Austin	32
		2.3.2 Weiterentwicklung der Sprechakt-Theorie bei Searle	37
	-	2.3.3 Vorläufer: Adolf Reinach	39
	2.4	Die Sprechakt-Theorie in der Linguistik	39
		2.4.1 Grundbegriffe der Sprechakt-Theorie	40
		2.4.2 Probleme der Sprechakt-Theorie	45
	2.5	Zur Textinterpretation	50
	2.6	Zum Hintergrund	53
		2.6.1 Zur Handlungstheorie	53
		2.6.2 Intentionalität	53
		2.6.3 Der institutionelle Status des Versprechens	54
		2.6.4 Konventionalität	56
		2.6.5 Das Versprechen zwischen Institution	
		und Konvention	59
		2.6.6 Das Zustandekommen der Verpflichtung	60
3	Der	Alltag	63
,	3.1	Versprechen in Grenzsituationen	63

	3.2	Versprechen im Alltag	72
		3.2.1 Funktionen des Versprechens	73
		3.2.2 Die sprachliche Art des Versprechens	84
		3.2.3 Der 'Sitz im Leben' des Versprechens	89
	3.3	Versprechen im Recht	91
		3.3.1 Der Beitrag des Rechts zur Beschreibung	
		von Institutionen	93
		3.3.2 Versprechen in der Anschauung des Rechts	94
		3.3.3 Versprechen als Mittel zum Zweck	98
	3.4	Versprechen in der Wirtschaft	101
	3.5		104
4	Das	Sein-Sollen-Problem	107
	4.1	Die Fünf-Dollar-Frage	108
	4.2	Das klassische Sein-Sollen-Problem	111
		4.2.1 Die begrifflichen Grundlagen des Problems	111
		4.2.2 Lösungsversuche des Sein-Sollen-Problems	113
		4.2.3 Sprachphilosophische Aspekte	120
	4.3	Zur Bedeutung von Searles Position	126
	4.4	Ethik und Konvention	129
		4.4.1 Die Praxis	129
		4.4.2 Verdinglichung und Verdrängung	130
		4.4.3 Versprechen und Staatsraison	131
	4.5	Die Folgehandlungen des Versprechens	134
	4.6	Alltagsmoralität	138
		4.6.1 Theoretische Ethik und Alltagsmoralität	138
		4.6.2 Zur Notwendigkeit von Versprechen	142
		4.6.3 Die Aufhebung von Versprechen	145
	4.7	Verpflichtung und Moralität	146
5	Ver	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	149
	5.1	Erschließung des biblischen Materials	149
	5.2	Versprechen im Alten Testament	150
		5.2.1 Übersetzung und Begriff	150
		5.2.2 Wortfeld und Begriff im Alten Testament	155
		5.2.3 Das Beispiel Sündenfall (Gn 3)	158
		5.2.4 Weitere Texte im Alten Testament	159
	5.3	Versprechen im Neuen Testament	161
		5.3.1 Luthers Neues Testament	161
		5.3.2 Jesu Wort vom Schwören Mt 5,33-37 S	164

INHALT xi

		5.3.3	Verheißung und Bekenntnis 165
	5.4	Spreck	nakt-Theorie und Reformation 167
	5.5	Der B	und im Alten Testament 168
		5.5.1	Zur Verpflichtung im Alten Testament 169
		5.5.2	Der Bund als Versprechen 174
		5.5.3	Der Noah-Bund (Gn 6-10)
	5.6	Verhe	ißung und Glaube (Abraham) 179
		5.6.1	Genesis 15,1-6
		5.6.2	Versprechen und Vertrauen 184
		5.6.3	Ein Beispiel aus der Gestalttherapie 188
	5.7	Indika	tiv und Imperativ
		5.7.1	Die Fragestellung
		5.7.2	Die Beziehung zum Sein-Sollen-Problem 191
		5.7.3	Die sprachliche Struktur der Indikative 192
		5.7.4	Die Verheißungstruktur der Indikative 192
		5.7.5	Verheißung als biblische Grundstruktur 193
6	Ver	heißun	ng verkündigen 195
	6.1	Sprecl	nakt-Theorie und Exegese
		6.1.1	Methodischer Beitrag 196
		6.1.2	Explizit performative Gebetssprache 198
		6.1.3	Die Illokution des Segens 199
	6.2	Verhe	ißung in der Liturgie
		6.2.1	Pragmatik und kirchliches Handeln 200
		6.2.2	Verheißung und Segen 200
		6.2.3	Pragmatische Liturgik 201
	6.3	Gibt 6	es religiöse Sprechakte?
		6.3.1	Zur Rezeption in der Theologie 203
		6.3.2	Der Status religiöser Sprechakte 204
		6.3.3	Performative und religiöse Rede 205
		6.3.4	Religiöses 'Self-Involvement' 206
		6.3.5	Verkündigung als Versprechen? 207
	6.4	Sprecl	nakt-Theorie und Predigt 207
		6.4.1	Illokutionen in der Predigt 208
		6.4.2	Intentionalität der Predigt
		6.4.3	Perlokution und Empirie
		6.4.4	Übungen zur Homiletik
		6.4.5	Übungen zur Relokution
	6.5	Sprecl	nakt-Theorie und Pastoraltheologie 216
		6.5.1	Relokution und Psychodynamik 216

		6.5.2 Sprachliche Aspekte therapeutischer Gespräche	217					
	6.6	Verheißung und Katechetik	217					
	6.7	Präferenz und Verheißung						
7	Zuk	unft und Hoffnung	221					
	7.1	Verheißung und Erfüllung	22 1					
	7.2	Verheißung als Seinsweise						
	7.3	Verheißung und Hoffnung						
		Verheißung und Zukunft						
		Die Zeitstruktur des Versprechens						
A	Nac	chbarwörter	231					
В	Glo	ssar zur Sprechakt-Theorie	232					
C	Liste der Glückensbedingungen							
Lit	terat	ur	236					
In	dex	;	260					
	Liter	ratur	2 60					
			26 5					
			270					
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						